



KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH

**MEDIENMITTEILUNG**  
**Vom 8. Februar 2009**

## **KGV erfreut über Ja zur Personenfreizügigkeit**

**Der Kantonale Gewerbeverband Zürich KGV zeigt sich erfreut und gleichzeitig erleichtert über den Entscheid des Schweizer Stimmvolkes, der Fortführung der Personenfreizügigkeit mit der Europäischen Union zuzustimmen.**

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben sich für den bewährten Weg der Bilateralen entschieden, die uns in den vergangenen Jahren vorteilhafte wirtschaftliche Rahmenbedingungen im Verhältnis mit der EU garantiert haben. Für das Zürcher Gewerbe ist es gerade in unsicheren Zeiten von existenzieller Bedeutung, dass qualifizierte Fachkräfte aus dem EU-Raum auf unkomplizierte Art und Weise rekrutiert werden können und dass der bürokratische Aufwand im Handel mit der EU möglichst niedrig gehalten wird. Der heutige pragmatische Volksentscheid stellt langfristig sicher, dass dies auch in Zukunft so sein wird. Ein Nein hätte aufgrund der „Guillotine-Klausel“ mit Sicherheit die Kündigung aller bisherigen Bilateralen Abkommen zwischen der Schweiz und der EU zur Folge gehabt.

Das Stimmvolk hat auf Sicherheit gesetzt und die Sorge um das Wohlergehen der schweizerischen Wirtschaft höher gewertet als die Angst vor Lohndumping oder Masseneinwanderung, welche sich aus den bisherigen Erfahrungen ohnehin als wenig begründet herausgestellt haben. Der KGV ist überzeugt, dass die bewährten flankierenden Massnahmen zu den Bilateralen Abkommen auch bei dieser Erweiterung greifen werden.

### **Kontakt:**

#### **KANTONALER GEWERBEVERBAND ZÜRICH**

Martin Arnold, Geschäftsleiter

Badenerstrasse 21

Postfach 2918

8021 Zürich

Telefon 043 288 33 66

Mobile 079 678 82 82

[martin.arnold@kgv.ch](mailto:martin.arnold@kgv.ch)